



**Niederschrift  
zur 9. Sitzung  
des Rates  
am 24.03.2015  
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

**T a g e s o r d n u n g**

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Chlor-Transporte auf der Betuwe-Linie;  
hier: Anfrage von Herrn Frank Jöris
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 10.02.2015  
  
Eingaben an den Rat
- 3 05 - 16 0292/2015 Anbindung des Ravensackerweg an den dritten Autobahnanschluss;  
hier: Eingabe Nr. 1/2015 des CDU-Ortsverbandes Hüthum – Borghees - Klein-Netterden
- 4 05 - 16 0300/2015 Bahnhaltelpunkt in Elten;  
hier: Eingabe Nr. 2/2015 der Bürger Initiative "Rettet den Eltenberg"
- 5 05 - 16 0307/2015 Bahnhaltelpunkt für Elten;  
hier: Eingabe Nr. 4/2015 vom SPD-Ortsverein Elten
- 6 05 - 16 0301/2015 Beleuchtungssituation Elten;  
hier: Eingabe Nr. 3/2015 vom SPD-Ortsverein Elten
- 7 04 - 16 0309/2015 Entwicklung Elten zu einem Kneipp-Kurort;  
hier: Eingabe Nr. 5/2015 vom SPD-Ortsverein Elten  
  
Vorlagen
- 8 01 - 16 0310/2015 Ersatzwahlen zu den Ausschüssen
- 9 02 - 16 0304/2015 Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2014
- 10 05 - 16 0286/2015 Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes E 12/2 - Weseler Straße / Südost -;  
hier: Verlängerung der Frist um ein Jahr

## Anträge an den Rat

- 11 03 - 16 0290/2015 Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Wechsels des Willibrord-Gymnasiums in die Gebäude Paaltjessteege/Am Brink und Bereitstellung des Gebäudes an der HansasträÙe für die Gesamtschule;  
hier: Antrag Nr. IV/2015 der Ratsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
- 12 06 - 16 0318/2015 Resolution betr. Streckensicherheit BETUWE;  
hier: Antrag an den Rat Nr. VI /2015 der BGE-Ratsfraktion
- 13 07 - 16 0306/2015 Integration von Neubürgern und weiteres Vorgehen in Sachen Unterbringung von Asylbewerbern;  
hier: Antrag Nr V/2015 der BGE-Ratsfraktion
- 14 Mitteilungen und Anfragen
- 14.1 Eingaben und Anträge an den Rat;  
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. WACHS
- 14.2 Ausbau Ravensackerweg;  
hier: Anfrage von Mitglied Kurt Reintjes
- 14.3 Bankette Tichelkamp;  
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies
- 14.4 Hubertusgewässer;  
hier: Anfrage von Mitglied Kaiser
- 15 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Johannes Diks

Die Mitglieder

Herr Erik Arntzen  
Herr Gerd-Wilhelm Bartels  
Frau Sandra Bongers  
Frau Elisabeth Braun  
Herr Johannes Brink ten  
Herr Manfred Brockmann  
Herr Botho Brouwer  
Herr Markus Herbert Elbers  
Herr Ludger Gerritschen  
Herr Gerhard Gertsen  
Herr Peter Hinze  
Herr Albert Jansen  
Herr Herbert Kaiser  
Herr Christoph Kukulies

Frau Irmgard Kulka  
 Herr Hans-Guido Langer  
 Herr Wilhelm Lindemann  
 Frau Marianne Lorenz  
 Herr Jan Ruben Ludwig  
 Herr Thomas Meschkapowitz  
 Herr Manfred Mölder  
 Herr Kurt Reintjes  
 Herr Matthias Reintjes  
 Frau Andrea Schaffeld  
 Frau Sultan Seyrek  
 Frau Sabine Siebers  
 Herr Joachim Sigmund  
 Herr Werner Spiegelhoff  
 Herr Andre Spiertz  
 Herr Werner Stevens  
 Herr Udo Tepas  
 Frau Elke Trüpschuch  
 Herr Herbert Ulrich

Entschuldigt fehl:  
 Herr Hans-Dieter Baars

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs	Erster Beigeordneter
Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Herr Christian Drop	
Herr Stephan Glapski	
Herr Jochen Kemkes	
Herr Herbert Kleipaß	
Herr Hans-Jürgen Kraayvanger	
Herr Sebastian Lamers	
Frau Martina Lebbing	
Frau Marita Evers	Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates 17.00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse und die Einwohner.

## I. Öffentlich

### 1. Einwohnerfragestunde

#### 1.1. Chlor-Transporte auf der Betuwe-Linie; hier: Anfrage von Herrn Frank Jöris

Herr Jöris berichtet von Chlor-Transporten, die seit dem 15. März auf der Betuwe-Route von Ibbenbüren nach Rotterdam befördert werden. Die niederländischen Gemeinden, die an dieser Linie liegen, wurden alle vorab informiert, so dass alle Rettungsdienste entsprechend unterrichtet werden konnten.

Herr Jöris fragt nach, ob die Stadt Emmerich entsprechend informiert wurde. Weiterhin fragt Herr Jöris nach, ob der Verwaltung ein „Chlor-Regime“ bekannt ist und ob die Rettungsdienste, Feuerwehr oder ähnl. für solche Fälle ausgerüstet sind.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die Verwaltung von diesen Transporten nicht informiert wurde. Auch ist ihm ein „Chlor-Regime“ nicht bekannt. Ob die Feuerwehren über diese speziellen Transporte informiert werden, ist ihm nicht bekannt. Fest steht, dass die Güterverkehrsstrecke eine Gefahrgutstrecke ist und davon ausgegangen werden muss, dass Gefahrgüter transportiert werden. Dass ist ein Grund, weshalb man darauf beharrt, dass die 40 Mio. € zusätzlich finanziert müssen, um ein Mindestmaß an Sicherheit, welches von den Feuerwehren gefordert wird, erfüllt wird.

## **2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 10.02.2015**

Einwände gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

### **Eingaben an den Rat**

## **3. Anbindung des Ravensackerweg an den dritten Autobahnanschluss; hier: Eingabe Nr. 1/2015 des CDU-Ortsverbandes Hüthum - Borghees – Klein-Netterden Vorlage: 05 - 16 0292/2015**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag , gemäß Vorlage zu beschließen.

### **Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

## **4. Bahnhaltelpunkt in Elten; hier: Eingabe Nr. 2/2015 der Bürger Initiative "Rettet den Eltenberg" Vorlage: 05 - 16 0300/2015**

Die Mitglieder Gertsen und Hinze stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Auf Anmerkung der Mitglieder Bartels und Gerritschen erläutert Erster Beigeordneter Dr. Wachs gemäß § 12 a) der Hauptsatzung die Bestimmungen der Anhörung des Ortsausschusses.

### **Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. **Bahnhaltepunkt für Elten;  
hier: Eingabe Nr. 4/2015 vom SPD-Ortsverein Elten  
Vorlage: 05 - 16 0307/2015**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. **Beleuchtungssituation Elten;  
hier: Eingabe Nr. 3/2015 vom SPD-Ortsverein Elten  
Vorlage: 05 - 16 0301/2015**

Mitglied Bartels regt an, eine Ortsbegehung in Elten durchzuführen, um die Beleuchtungssituation vor Ort klären zu können.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

7. **Entwicklung Elten zu einem Kneipp-Kurort;  
hier: Eingabe Nr. 5/2015 vom SPD-Ortsverein Elten  
Vorlage: 04 - 16 0309/2015**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**Vorlagen**

8. **Ersatzwahlen zu den Ausschüssen  
Vorlage: 01 - 16 0310/2015**

Mitglied Hinze benennt als stellvertretende sachkundige Bürgerin für den Ausschuss für Stadtentwicklung Frau Sandra Wittke.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

men.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat wählt

1. Frau Sandra Wittke als stellvertretende sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Stadtentwicklung

und

2. Herrn Kilian Kukulies als stellv. sachkundigen Bürger für den Sozialausschuss.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

### **9. Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2014 Vorlage: 02 - 16 0304/2015**

#### **Kenntnisnahme(kein Beschluss)**

Der Rat nimmt die Ermächtigungsübertragungen des Haushaltsjahres 2014 zur Kenntnis.

### **10. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes E 12/2 - Weseler Straße / Südost -; hier: Verlängerung der Frist um ein Jahr Vorlage: 05 - 16 0286/2015**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der bestehenden Veränderungssperre vom 26.04.2013 für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes E 12/2 - Weseler Straße / Südost-.

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 8 Enthaltungen 1

#### **Anträge an den Rat**

### **11. Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Wechsels des Willibrord-Gymnasiums in die Gebäude Paaltjessteege/Am Brink und Bereitstellung des Gebäudes an der HansasträÙe für die Gesamtschule; hier: Antrag Nr. IV/2015 der Ratsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN Vorlage: 03 - 16 0290/2015**

Mitglied Kaiser stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für einen eventuellen Neubau der Gesamtschule auch den Umzug der Gesamtschule in das Gebäude HansasträÙe, bei gleichzeitigem Umzug des Gymnasiums in die Gebäude Paaltjesstege/ Am Brink, zu prüfen.

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 3

**12. Resolution betr. Streckensicherheit BETUWE;  
hier: Antrag an den Rat Nr. VI /2015 der BGE-Ratsfraktion  
Vorlage: 06 - 16 0318/2015**

Mitglied Bartels begründet den Antrag seiner Fraktion und kritisiert die Aussage einiger Ratsmitglieder, dass eine Resolution nicht mehr erforderlich sei. Diese Resolution soll seiner Ansicht klar zeigen, dass man geschlossen hinter dieser Ansicht steht und dieses sollte von der Emmericher Politik verdeutlicht werden. Er kann nicht nachvollziehen, warum diese Resolution nicht auf den Weg gebracht werden sollte. Er beantragt eine namentliche Abstimmung, um die Absicht der Ratskollegen deutlich zu zeigen.

Mitglied Jansen erklärt hierzu, dass drei Beschlüsse in 2012 und 2014, in denen die städtischen Stellungnahmen sowie die Aussagen der Feuerwehren aus dem Arbeitskreis Streckensicherheit Betuwe enthalten sind, beschlossen und auf den Weg gebracht wurden. Weiterhin wird versucht, durch die AG Betuwe über eine direkte Ansprache von Verwaltung und Politik sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene, Überzeugung insbesondere im Hinblick auf die Bereitstellungen von erheblichen finanziellen Mitteln zu erreichen

Mitglied Meschkapowitz unterstützt den Antrag von der BGE-Fraktion. Er kann die Aussage von Mitglied Jansen nicht nachvollziehen.

Nach kurzer Diskussion lässt der Vorsitzende über den Antrag von Mitglied Bartels gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung, abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadt Emmerich am Rhein, namentliche Abstimmung.

9 Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Da das erforderliche Quorum von einem Fünftel erreicht ist, lässt der Vorsitzende über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, namentlich abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt dem Antrag der BGE-Fraktion nach einer wiederholenden „Resolution Streckensicherheit“ nicht zu folgen.

Herr Erik Arntzen	Ja
Herr Gerd-Wilhelm Bartels	Nein
Frau Sandra Bongers	Nein
Frau Elisabeth Braun	Ja
Herr Johannes Brink ten	Enthaltung
Herr Manfred Brockmann	Nein
Herr Botho Brouwer	Ja
Herr Markus Herbert Elbers	Ja
Herr Ludger Gerritschen	Enthaltung
Herr Gerhard Gertsen	Ja
Herr Peter Hinze	Ja
Herr Albert Jansen	Ja
Herr Herbert Kaiser	Enthaltung
Herr Christoph Kukulies	Nein
Frau Irmgard Kulka	Ja
Herr Hans-Guido Langer	Ja
Herr Wilhelm Lindemann	Ja
Frau Marianne Lorenz	Ja
Herr Jan Ruben Ludwig	Ja
Herr Thomas Meschkapowitz	Nein
Herr Manfred Mölder	Ja
Herr Kurt Reintjes	Ja
Herr Matthias Reintjes	Ja
Frau Andrea Schaffeld	Ja
Frau Sultan Seyrek	Enthaltung
Frau Sabine Siebers	Enthaltung
Herr Joachim Sigmund	Nein
Herr Werner Spiegelhoff	Ja
Herr Andre Spiertz	Nein
Herr Werner Stevens	Nein
Herr Udo Tapaß	Nein
Frau Elke Trüpschuch	Ja
Herr Herbert Ulrich	Ja
Herr Johannes Diks	Ja

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 9 Enthaltungen 5

**13. Integration von Neubürgern und weiteres Vorgehen in Sachen Unterbringung von Asylbewerbern;  
hier: Antrag Nr V/2015 der BGE-Ratsfraktion  
Vorlage: 07 - 16 0306/2015**

Mitglied Bartels teilt für seine Fraktion mit, dass eine Verweisung nur in den Sozialausschuss nicht ausreichend ist. Seiner Meinung nach müssen mehrere Fachausschüsse eingebunden werden.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass, sollte die Beratung im Sozialausschuss nicht ausreichend sein, andere Fachausschüsse eingebunden werden können.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Sozialausschuss.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 7 Enthaltungen 0

## **14. Mitteilungen und Anfragen**

### **14.1. Eingaben und Anträge an den Rat; hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs weist darauf hin, dass die Eingaben und Anträge der heutigen Sitzung an den Ausschuss für Stadtentwicklung verwiesen wurden, nicht alle in der nächsten Sitzung behandelt werden können. Auf Nachfrage von Mitglied Bartels teilt er mit, dass die Tagesordnung mit dem Ausschussvorsitzenden festgelegt wird.

### **14.2. Ausbau Ravensackerweg; hier: Anfrage von Mitglied Kurt Reintjes**

Auf Nachfrage von Mitglied Reintjes teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass der Bebauungsplan Ost 4/2 in den entsprechenden Ausschüssen wie auch im Rat behandelt wird. In diesen Gremien wird auch der dazugehörenden städtebauliche Vertrag behandelt und verabschiedet. In den Sitzungen der Fachausschüsse können noch Anregungen vorgetragen werden.

### **14.3. Bankette Tichelkamp; hier: Anfrage von Mitglied Kukulies**

Mitglied Kukulies verweist auf den schlechten Zustand der Bankette des Tichelkamps, die sehr ausgefahren ist. Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

### **14.4. Hubertusgewässer; hier: Anfrage von Mitglied Kaiser**

Mitglied Kaiser fragt nach, ob es sein kann, dass in der Vorlage „Erarbeitsverfahren des Regionalplans Düsseldorf“ für die Sitzung des ASE am 17.03.2015 bei den Oberflächengewässern das Hubertusgewässer nicht aufgeführt ist.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß den Erläuterungen zu Kapitel 4.2 des Regionalplanentwurfes Düsseldorf sind als Oberflächengewässer neben Talsperren auch Abgrabungsseen einer Flächengröße > 10 ha zeichnerisch dargestellt. Die Wasserfläche des Hubertusgewässer umfasst nur rd. 8 ha. Entsprechend sind auch andere Wasserflächen im Emmericher Stadtbereich nicht im Regionalplanentwurf dargestellt wie z.B. der Kiebitzsee in Elten oder die Moiedtjes in Hüthum, weil deren Wasserfläche die Größe von 10 ha ebenfalls nicht erreicht.

**15. Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende verabschiedet die langjährigen Mitarbeiter Herrn Herbert Kleipaß und Herrn Hans-Jürgen Kraayvanger aus dem Dienst in den wohlverdienten Ruhestand. Als Dankeschön überreicht er ihnen ein Präsent.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:10 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 30. März 2015

Johannes Diks  
Vorsitzender

Marita Evers  
Schriftführer/in